

Universität Leipzig
Institut für Politikwissenschaft
Fachdidaktik Gemeinschaftskunde
PS: „Film im Unterricht“
Doz.: Dr. U. Burow

WS 2005/ 06
Autor: S. Soremski

Hausarbeit

*Entwurf einer zweistündigen Unterrichtssequenz für den
Wahlpflichtbereich 2 „Ökonomie und Psychologie“/ Jahrgangsstufe 12
unter Einbindung des Filmprojektes „Wall Street“*

Inhaltsverzeichnis

1	Unterrichtsentwurf: Stunde 1	Seite 3
2	Unterrichtsentwurf: Stunde 2	Seite 5
Anhang		
I	Verwendete Abkürzungen	Seite 6
II	Verlaufsskizze: Stunde 1	Seite 7
III	Verlaufsskizze: Stunde 2	Seite 8
IV	Szenenprotokoll des Filmprojektes „Wall Street“	Seite 9

1 Unterrichtsentwurf: Stunde 1

Nach der Begrüßung sollen anhand eines Bildes des Gebäudes der New Yorker Wall Street Assoziationen durch die SuS geäußert werden.

Erwartungshorizont:

Die SuS erkennen das Gebäude als Börse/ Wall Street oder sollten zumindest erkennen, dass es sich um ein Gebäude in den USA handelt, an dem Geschäftsleute tätig sind. Idealerweise kennt einer der SuS sogar den Film „Wall Street“ von Oliver Stone, auf dem das Filmprojekt basiert.

Nachdem den SuS die Arbeitsaufträge diktiert wurden, welche vor Beginn der Stunde von der Lehrkraft (verdeckt) an die Tafel geschrieben wurden, wird den SuS der erste Teil des Filmprojektes „Wall Street“ gezeigt. Anschließend werden durch ein Lehrer-Schüler-Gespräch die Antworten der SuS gesammelt und verglichen.

Erwartungshorizont:

Frage 1: *„Gekko vergleicht das Börsengeschäft sowohl mit einem Roulettespiel als auch mit einem Krieg? Nennen Sie möglich Gründe dafür.“*

Die SuS sollten, anhand der in Szene 1 und 2 enthaltenen Beispiele, erkannt haben, welche bedeutende Rolle Information für die Kauf-/ Verkaufentscheidungen an der Börse spielen.

Frage 2: *„Gekko sagt am Ende der dritten Szene er habe (sein Aktienpaket) verkaufen müssen. Können Sie dem zustimmen. Begründen Sie Ihre Entscheidung.“*

Die SuS sollten dabei den Unterschied zwischen Spekulation und „langfristigem Interesse“ erkannt haben und darüber hinaus das Bedingungsgefüge der Liquidität im Zusammenhang mit möglichen Spekulationen sowie den damit verbundenen Risiken erkennen.

Anschließend sollen die SuS beurteilen, ob sich Bud des Insiderhandels, gemäß § 13 WpHG, schuldig gemacht hat.

Erwartungshorizont:

Die SuS erkennen, dass sich Bud im erlaubten Rahmen Informationen beschafft hat (vgl. Wichtigkeit von Information für das Börsengeschäft).

Im Anschluss stellt die Lehrkraft in einem Lehrervortrag die Begriffe Aktiengesellschaft, Emission, Börse, Kurs, Aktie, Aktionär, Börsenmakler, Depot (Portfolio), Stamm- und Vorzugsaktien, Dividende und Hauptversammlung vor (von denen eine Großzahl den SuS bereits bekannt sein sollte) und gliedert sie in einer Übersicht an der Tafel.

Über die Rechte des Aktionärs bei einer Hauptversammlung leitet die Lehrkraft zum nächsten Arbeitsauftrag über, welcher ebenfalls vor Beginn der Stunde von der Lehrkraft (verdeckt) an die Tafel geschrieben wurde und nun den SuS diktiert wird. Nachdem auch der zweite Teil des Filmprojektes „Wall Street“ gezeigt wurde, werden erneut innerhalb eines Lehrer-Schüler-Gesprächs die Antworten der SuS zusammengetragen und verglichen.

Erwartungshorizont:

Frage 3: *„Wodurch gelingt es Gekko die anwesenden Aktionäre ‚auf seine Seite‘ zu ziehen?“*

Die SuS erkennen, dass Gekko polemisierend Kritik am Managerkapitalismus übt, dabei aber keine echte Alternative anbietet, sondern sich lediglich auf frühere „Erfolge“ beruft und statt dessen an die „Gier“ der Menschen appelliert.

Durch eine abschließende Zusammenfassung der Stunde, die von einem der SuS übernommen wird, soll dann das Wissen gefestigt werden und, falls die Zeit dies zulässt, bereits ein Ausblick auf die Themen der kommenden Stunde gegeben werden.

2 Unterrichtsentwurf: Stunde 2

Nach der Begrüßung sollen von den SuS die Begriffe Börse, Aktie und (Aktien-)Kurs in eigenen Worten erklärt werden.

Erwartungshorizont:

Die SuS reaktivieren das vermittelte Wissen der vorherigen Stunde und werden auf das Thema der Stunde vorbereitet.

Nachdem den SuS die Arbeitsaufträge diktiert wurden, welche vor Beginn der Stunde von der Lehrkraft (verdeckt) an die Tafel geschrieben wurden, wird den SuS schließlich der dritte Teil des Filmprojektes „Wall Street“ gezeigt. Anschließend werden durch ein Lehrer-Schüler-Gespräch die Antworten der SuS gesammelt und verglichen.

Erwartungshorizont:

Frage 4: *„Nennen Sie die Gründe die Gekko zum Kauf von ‚Bluestar Airlines‘ bewegen. In wiefern unterscheiden sich diese von den Beweggründen Wildmans?“ (Szenen 5-8)*

Die SuS sollten erkennen, dass für beide ökonomische Faktoren ausschlaggebend für die Entscheidung die Fluglinie übernehmen zu wollen sind. Darüber hinaus sollten die SuS erkennen, dass für Gekko der kurzfristige Ertrag aus dem Verkauf der einzelnen Unternehmensbestandteile im Vordergrund steht, und für Wildman die Rahmenbedingungen für ein möglichst effizient wirtschaftendes Unternehmen ausschlaggebend sind.

Frage 5: *„Nennen Sie Faktoren, die zum Steigen der Aktie beitragen und Gründe warum sie wieder fällt.“ (Szene 9)*

Die SuS sollten anhand der Faktoren eine Kursmanipulation durch Bud erkennen und weiterhin, dass es weniger „echte“ ökonomische Faktoren waren, die den Kurs der Aktie beeinflussten, sondern vielmehr Erwartungen über zukünftige Kursgewinne.

Anhand der zusammengetragenen Antworten wird durch die Lehrkraft generalisierend eine Übersicht über „Faktoren, die die Kaufentscheidung eines Anlegers beeinflussen können“ und eine zu „Faktoren, die den Kurs einer Aktie beeinflussen können“ entwickelt und an die Tafel gebracht.

Abschließend soll durch einen bzw. mehrere der SuS die Stunde, unter Zuhilfenahme des eben erarbeiteten Tafelbildes, zusammengefasst und somit der vermittelte Stoff gefestigt werden.

I Verwendete Abkürzungen

Allgemeiner Teil:

SuS Schüler und Schülerinnen

Sozialformen:

EA Einzelarbeit

LSG Lehrer-Schüler-Gespräch (fragend-entwickelndes Gespräch)

LV Lehrervortrag

UG Unterrichtsgespräch (problemhaft-heuristisches Gespräch)

Medien:

DVD DVD-Filmprojekt „Wall Street“

F1 Folie 1 (Bild des New Yorker „Wall Street“-Gebäudes)

F2 Folie 2 (Wortlaut des § 13 WpHG)

T Tafel

TB Tafelbild

II Verlaufsskizze: Stunde 1

Zeit	Unt.phase	Unterrichtsinhalte	Sozialformen	Medien	did.-meth. Kommentar
3'	Begrüßung				
	Einstieg	„Brainstorming“ über Wall Street (NY), Börse/ Aktienmärkte im allgemeinen	UG	F1	Umgang mit Bildern üben/ evtl. Reaktivierung vorhandenen Vorwissens/ Zielorientierung/ Motivierung
2'	Erarbeitungsphase	Arbeitsaufträge diktieren (Fragen 1+2)	LV	T	Umgang mit Spielfilm(sequenz)en üben
7'		Teil I „Anacott Steel“	EA	DVD	
7'		Zusammentragen der Antworten/ evtl. Diskussion (§ 13 WpHG [Insiderinformation])	LSG/ UG	F2	Darstellen und Begründen der eigenen Position (zu den gestellten Fragen) üben/ Umgang mit Gesetzestexten üben
8'		Klären der Begriffe AG, Emission, Börse, Kurs, Aktie, Aktionär, Börsenmakler, Depot (Portfolio), Stamm- und Vorzugsaktien, Dividende, Hauptversammlung und Entwickeln einer Übersicht (TB)	LV	TB	zeitsparende Darstellung/ Veranschaulichung
2'		Arbeitsauftrag diktieren (Frage 3)	LV	T	Umgang mit Spielfilm(sequenz)en üben
5'		Teil II „Teldar Paper“	EA	DVD	
5'		Zusammentragen der Antworten/ evtl. Diskussion	LSG		Darstellen und Begründen der eigenen Position (zur gestellten Frage) üben
6'		Ergebnissicherung/ evtl. Ausblick	Zusammenfassung	UG	TB

III Verlaufsskizze: Stunde 2

Zeit	Unt.phase	Unterrichtsinhalte	Sozialformen	Medien	did.-meth. Kommentar
5'	Begrüßung				
	Einstieg	Wiederholen der Begriffe Börse, Aktie und (Aktien-)Kurs	UG		Reaktivierung des Vorwissens/ Zielorientierung/ Motivierung
2'	Erarbeitungsphase	Arbeitsaufträge diktieren (Fragen 4+5)	LV	T	Umgang mit Spielfilm(sequenz)en üben
12'		Teil III „Bluestar Airlines“	EA	DVD	
8'		Zusammentragen der Antworten/ evtl. Diskussion	LSG/ UG		Darstellen und Begründen der eigenen Position zu den gestellten Fragen üben
10'		Entwickeln einer Übersicht (TB) zu „Faktoren, die die Kaufentscheidung eines Anlegers beeinflussen können“ und zu „Faktoren, die den Kurs einer Aktie beeinflussen können“	LV/ LSG	TB	Generalisation der exemplarisch erarbeiteten Faktoren/ Veranschaulichung
8'	Ergebnissicherung	Zusammenfassung	UG	TB	Wiederholung/ Festigung

IV Szenenprotokoll des Filmprojektes „Wall Street“

00:00

Einleitung

-00:38

Teil I „Anacott Steel“

-00:45

Szene 1 *„Ich setz' nur auf sichere Sachen“*

-02:23

Szene 2 *„Lass' die Würfel rollen und spiel' etwas Monopoly“*

-03:48

Szene 3 *„Ich bin sechsmal so gross wie du“*

-06:45

Teil II „Teldar Paper“

-06:53

Szene 4 *(„Gier ist gut“)*

-10:48

Teil III „Bluestar Airlines“

-10:55

Szene 5 *„ein ungeschliffener Diamant“*

-11:44

Szene 6 *„Gekko der Grosse“*

-13:50

Szene 7 *„Du tappst wie ein Blinder ohne Stock herum“*

-16:12

Szene 8 *„ein ernsthafter Interessenkonflikt“*

-17:31

Szene 9 *„Blaues Hufeisen liebt Bluestar Airlines“*

-21:07

Szene 10 *„Sie sind wohl nicht hier um ein Rentenkonto zu eröffnen...“*

-22:28